

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 15

Vereinsnachrichten: Vereins-Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Kultur", herausgegeben von A. Dorel und L. Hammerthal, Schriftleitung M. Vogel, enthalten meist Beiträge schweizerischer Mitarbeiter.

Der im Kartell erreichte Zusammenschluß der gesamten drei freisinnigen Vereinigungen hat sich wenigstens in häufigerer Verührung zum Zwecke gemeinsamer Unternehmungen in der kurzen Zeit seines Bestehens bewährt. In Bern ist auch ein örtlicher Verband zwischen den Mitgliedern der dortigen drei Vereinigungen ins Leben gerufen worden, der als Arbeitsausschuß für die Veranstaltung der öffentlichen Versammlungen — anfangs auch mit Beziehung des "Bildungsausschusses der Arbeiterunion" — gute Dienste geleistet hat. Für die stadtbernischen Vereinigungen sichteten wir uns ein Sitzungszimmer, in dem vermöge der Weihilfe eines Mitgliedes auch eine Einrichtung zum Lesen unserer Zeitschriften getroffen werden konnte.

Noch fehlt aber unserer vorjährigen Gründung sehr viel, um eine Wirksamkeit zu entfalten, die den vor Jahresfrist gehegten Hoffnungen entspricht und die damals ins Leben gebrachte Verbindung rechtfertigt. Unsere Geldmittel sind beschränkt und gehen unregelmäßig ein. Die Kosten der örtlichen Veranstaltungen waren selbstverständlich an Ort und Stelle aufzubringen und müssten vielfach durch nachträgliche Selbstbesteuerung der Vereinigungen und der einzelnen Mitglieder gedeckt werden. In Zukunft aber sollten wir immer einiges Geld für solche Zwecke zur Verfügung haben und die Kosten unserer Tätigkeit nicht allzu ängstlich zu bemessen brauchen.

Noch nötiger aber als Geldmittel sind uns geistige Mittel, ist uns die Stärkung und Hebung unseres Kartells durch weitere Vereinigungen. Es gibt deren noch manche im Land herum, die Seite an Seite mit uns stehen sollten im Kampf um geistige Befreiung. Von größeren Städten besitzen solche z. B. Luzern und St. Gallen, die bisher bei uns noch wenig oder nicht vertreten sind. Sobald aber bestehen in der Welschen Schweiz sehr kräftige Verbände, die seit Jahrzehnten die Fahne des freien Gedankens im Kampf mit der Kirche hochhalten. Der welsch-schweizerische Freidenker-Bund und die Gesellschaft der Freidenker des Tessin gehören zu uns und wir zu ihnen. Ihre Beteiligung an dem "Kartell" freisinniger Vereinigungen der Schweiz ist eine innere Notwendigkeit und wird hoffentlich ihren Ausdruck in einem Zusammenschluß finden, der mindestens ein Zusammenarbeiten mit uns in einigen Hauptaufgaben möglich macht. Als solche dürften für die nächste Zeit zu betrachten sein:

Die Gewinnung von Wandrednern und von Leitern ethischer Jugendunterrichtskurse in deutscher und französischer Sprache, aus gemeinsamen Mitteln.

Die Förderung und Organisation der Kirchenaustrittsbewegung.

Volksinitiative für ein Bundesgesetz über die Verwendung von Staatssteuern für kirchliche Zwecke, nach Bundesverf. Art. 49, letzter Absatz.

Die Gewinnung von würdigen (auch von bisher ausschließlich kirchlichen) Räumen für die Abhaltung nichtkirchlicher Feiern der wichtigsten Lebensereignisse.

Alle diese Aufgaben der freisinnigen Männer und Frauen unseres Volkes werden mit viel mehr Nachdruck aufgenommen und mit viel mehr Erfolg gelöst werden können, so wie alle Gleichgesinnten im Vaterlande, und besonders die zahlreichen und wohlgeordneten Kräfte der Welschen Schweiz, sie gleichzeitig in Angriff nehmen und als Partei der Freikirchlichen die Volksbewegung hervorrufen, die da nötig ist, wenn es endlich mit unserm religiösen Leben besser werden, wenn endlich unsere Jugend von der kirchlichen Erziehung, wie wir alle von der Begehung kirchlicher Bräuche frei werden sollen.

Um weiteren Verlauf des Tages nahmen die Kartellvertreter auch an der Sitzung der auf den gleichen Zeitpunkt nach Biel einberufenen *Édition Romande de la Libre-Pensée* teil. Sie stellten dort den Antrag auf einen Anschluß der welschen Vereinigung an das Kartell und jene fasste den Beschuß, bei gemeinsamen Fragen und Unternehmungen mit dem Kartell zusammenzugehen. Als solche wurden vor allem der Austritt aus den Kirchen und die Einrichtung nichtkirchlicher Feiern der Lebensereignisse bezeichnet; zur Anbahnung des gemeinsamen Vorgehens wurden von beiden Seiten Schriftführer ernannt. Wir dürfen hoffen, daß aus dieser von den Welschen teils als "adhésion éventuelle" teils als "entente cordiale" aufgefahrt Bündesgenossenschaft eine enge und bleibende Verbindung mit unseren Geistigen genossen in der französischen Schweiz, und hoffentlich in nächster Zeit mit der *Société de la Libre-Pensée à Cincinatti* hervorgehen und daß es uns gelingen werde, durch vereintes Handeln die geistige Befreiung herbeizuführen, der unsere bürgerlichen Freiheiten zwar günstig sind, während sie anderseits auf geistige Bewegungen auch einschläfernd und hemmend wirken können.

Vereins- Kalender.



Deutscher Freidenkerbund.

Annaberg i. F. Verein "Globus". Um ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammensetzung, Restaurant "zur Pforte" an der Leichpromenade.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, "Café Liebich", Nebenzimmer. Geistige Freunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 1b, und J. Pinner, Langestra. 29.

Breslau. Freiheit. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein "Freier Gedanke" (Vereinslokal Brauereiausschank "Alter Weinstock", Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gäste stets willkommen.

Cassel. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Crefeld. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Bürgerheim. Gäste willkommen.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 1/2, 9 Uhr im Restaurant "Zur Altstadt", 1. Kampfstr. 49.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant "Dewald", Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).

Düsseldorf. Freidenkerverein. Versammlung mit Vortrag jeden letzten Freitag im Monat im Volkshaus.

Frankfurt a. M. Freidenkerverein. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 $\frac{3}{4}$ Uhr, im Clubhaus des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant "z. Storchen" (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes.) Sonntag, den 2. August: Sommerfest im "Neuen Hannoverschen Konzertgarten" (gegenüber der Lister Kirche).

Heidelberg. Freidenkerverein. Vereinsabende im Gutenbergstr. 45, im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison.

Karlsruhe. (Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich jeden Montag Abend im "Grünen Hof", beim alten Hauptbahnhof.

Kattowitz. Freidenkerverein. Vereinstreffen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant "Reichshalle" (Wilhelmsplatz) parterre.

Konstanz. Freidenkerverein. Zusammensetzung jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel Badischer Hof. Adresse Briebsch 2 Konstanz.

Giegnitz. Freiheit. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Büchermesse in der "Görlauer Bierhalle".

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Räumen der Freimaurerloge "Freunde zur Eintracht", Emmeranstraße 43 v diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mülhausen (El.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

Münzen. Kartell der freiheitlichen Vereine. Die Sonntagsfeier fällt im Sommer aus.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.

Stettin. Vortrag am Sonntag, den 16. August, vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Börsensaal. P. Nogal.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monistischen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Reut-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1/2, 11 Uhr, im "Allgäuer Hof", Fischerstraße.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammensetzung und Bibliothek Dienstags abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freiheit. Gemeinde. G. B.) Jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum "Halbstaff" (Nebenzimmer) Semmelstraße 46. Separat-Eingang.